

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 4133 82001

Löhne und Gehälter

N I 2 - hj 1/82

3.9.82



Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im Handwerk im Mai 1982

Allgemeine Bemerkungen zu den Ergebnissen

Die laufenden Verdiensterhebungen sollen in kurzen Zeitabständen ein aktuelles Bild über die Entwicklung der Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten geben. In Anbetracht der erforderlichen Schnelligkeit der Berichterstattung wird ein vereinfachtes Erhebungsverfahren (Lohnsummenverfahren) angewandt, das lediglich die Errechnung der durchschnittlichen **effektiven** Bruttoverdienste und Arbeitszeiten für Arbeitergruppen gestattet. Auf Einblicke in das Lohn- und Gehaltsgefüge, etwa durch Gliederung der Ergebnisse nach Alter, Betriebszugehörigkeit, Lohnform usw. muß hierbei verzichtet werden.

Die "Verdiensterhebung im Handwerk" ist eine Stichprobenerhebung in neun Handwerkszweigen, in denen die männlichen Arbeiter halbjährlich für die Monate Mai und November erfaßt werden. Die repräsentativen Angaben werden durch Gewichtung auf Schätzwerte einer gleichartigen Totalerhebung hochgerechnet, so daß alle ausgewiesenen Werte einer solchen entsprechen.

Die Besetzungszahlen für die einzelnen Arbeitergruppen sind Prozentsätze mit wechselnder Basis und zwar

- ist die Zeile "ALLE ARBEITER" der Zusammenfassung aller Gewerbebezüge die Basis für die entsprechenden Zeilen der einzelnen Handwerkszweige.
- ergänzen sich die Angaben für die einzelnen Arbeitergruppen (Vollgesellen, Junggesellen, übrige Arbeiter) in jedem Gewerbebezug zu 100%.

Abweichungen ergeben sich durch Rundung.

Weitere Erläuterungen siehe Seite 4.

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im Mai 1982

Gewerbezweig	Arbeitergruppe	Anteil der Arbeiter am insgesamt ¹⁾	Bezahlte Wochen- stunden	darunter Mehrarbeits- stunden	Bruttoverdienst	
					je Stunde	je Woche
		%	Stunden	DM		
Alle erfassten Gewerbezweige	Vollgesellen	74,5	42,0	1,5	15,21	639
	Junggesellen	14,0	41,6	1,2	12,58	524
	Übrige Arbeiter	11,5	42,2	1,8	13,04	550
	Alle Arbeiter	100,0	42,0	1,5	14,60	612
Kraftfahrzeugmechaniker	Vollgesellen	77,8	41,2	1,1	14,76	609
	Junggesellen	14,2	41,3	1,2	11,80	487
	Übrige Arbeiter	8,0	42,0	1,9	12,95	544
	Alle Arbeiter	17,7	41,3	1,2	14,19	586
Schlosser	Vollgesellen	60,6	42,1	2,0	15,51	653
	Junggesellen	18,0	41,5	1,4	13,59	564
	Übrige Arbeiter	21,4	41,7	1,7	13,38	558
	Alle Arbeiter	10,7	41,9	1,8	14,71	617
Tischler	Vollgesellen	74,1	42,2	1,5	14,79	624
	Junggesellen	12,8	42,3	1,5	12,05	510
	Übrige Arbeiter	13,0	41,1	1,4	12,72	522
	Alle Arbeiter	12,4	42,1	1,5	14,17	596
Bäcker	Vollgesellen	67,6	43,9	2,6	14,65	643
	Junggesellen	16,2	43,4	2,1	11,41	495
	Übrige Arbeiter	16,2	45,0	4,2	12,10	544
	Alle Arbeiter	5,9	44,0	2,8	13,71	603
Fleischer	Vollgesellen	74,6	42,5	1,5	15,15	645
	Junggesellen	13,4	42,5	1,4	11,59	493
	Übrige Arbeiter	12,0	42,9	2,2	12,87	552
	Alle Arbeiter	7,7	42,6	1,6	14,40	613
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	Vollgesellen	72,9	41,9	1,3	16,14	676
	Junggesellen	15,5	41,5	0,7	13,64	566
	Übrige Arbeiter	11,6	42,4	1,2	13,29	563
	Alle Arbeiter	11,2	41,8	1,2	15,43	646
Elektroinstallateure	Vollgesellen	79,9	42,2	1,7	14,98	632
	Junggesellen	12,4	41,0	0,8	12,56	515
	Übrige Arbeiter	7,7	42,2	0,9	13,14	555
	Alle Arbeiter	12,6	42,1	1,5	14,55	612
Maler und Lackierer	Vollgesellen	79,9	41,9	1,4	15,11	633
	Junggesellen	11,9	41,3	0,8	12,73	525
	Übrige Arbeiter	8,1	42,2	2,0	13,27	560
	Alle Arbeiter	14,6	41,9	1,4	14,68	614
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Vollgesellen	75,4	41,4	1,2	16,47	682
	Junggesellen	12,6	41,1	0,9	13,63	560
	Übrige Arbeiter	12,0	41,5	1,1	13,42	557
	Alle Arbeiter	7,3	41,4	1,1	15,74	651

1) Siehe "Allgemeine Bemerkungen zu den Ergebnissen".

2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im Mai und Nov. 1981 sowie im Mai 1982

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
		Mai	November	Mai	Mai	November	Mai	Mai	November	Mai
		1981		1982	1981		1982	1981		1982
		Stunden			DM					
Alle erfassten Handwerkszweige	Alle Arbeiter	42,3	42,2	42,0	14,09	14,21	14,60	596	600	612
	darunter Vollgesellen	42,3	42,2	42,0	14,69	14,80	15,21	622	625	639
davon:										
Kraftfahrzeugmechaniker	Alle Arbeiter	41,5	41,3	41,3	13,74	13,81	14,19	571	570	586
	darunter Vollgesellen	41,5	41,3	41,2	14,30	14,39	14,76	594	593	609
Schlosser	Alle Arbeiter	42,6	42,5	41,9	14,26	14,36	14,71	608	610	617
	darunter Vollgesellen	42,8	42,6	42,1	15,04	15,15	15,51	644	645	653
Tischler	Alle Arbeiter	43,0	43,4	42,1	13,69	13,67	14,17	588	593	596
	darunter Vollgesellen	43,1	43,5	42,2	14,23	14,29	14,79	614	623	624
Bäcker	Alle Arbeiter	44,6	44,5	44,0	13,06	13,31	13,71	582	592	603
	darunter Vollgesellen	44,5	44,4	43,9	13,98	14,22	14,65	621	631	643
Fleischer	Alle Arbeiter	43,2	42,9	42,6	13,71	14,04	14,40	592	602	613
	darunter Vollgesellen	43,1	42,8	42,5	14,53	14,85	15,15	626	636	645
Klempner, Gas- und Wasserinstallation	Alle Arbeiter	42,2	41,9	41,8	14,96	15,16	15,43	631	635	646
	darunter Vollgesellen	42,2	42,0	41,9	15,63	15,82	16,14	659	664	676
Elektroinstallateure	Alle Arbeiter	42,3	42,3	42,1	14,04	14,24	14,55	594	602	612
	darunter Vollgesellen	42,4	42,3	42,2	14,38	14,51	14,98	609	614	632
Maler und Lackierer	Alle Arbeiter	41,8	41,5	41,9	14,17	14,21	14,68	592	589	614
	darunter Vollgesellen	41,8	41,6	41,9	14,62	14,63	15,11	611	608	633
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Alle Arbeiter	41,6	41,6	41,4	15,08	15,30	15,74	627	637	651
	darunter Vollgesellen	41,7	41,7	41,4	15,89	16,06	16,47	662	670	682

3. Veränderungen der durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im Mai 1982 gegenüber Mai und November 1981

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst		Bruttowochenverdienst	
		Zu- bzw. Abnahme (-) im Mai 1982 gegenüber					
		Mai	November	Mai	November	Mai	November
		1981			1981		
		Stunden		%			
Alle erfassten Handwerkszweige	Alle Arbeiter	- 0,3	- 0,2	3,6	2,7	2,7	2,0
	darunter Vollgesellen	- 0,3	- 0,2	3,5	2,8	2,7	2,2
davon:							
Kraftfahrzeugmechaniker	Alle Arbeiter	- 0,2	-	3,3	2,8	2,6	2,8
	darunter Vollgesellen	- 0,3	- 0,1	3,2	2,6	2,5	2,7
Schlosser	Alle Arbeiter	- 0,7	- 0,6	3,2	2,4	1,5	1,1
	darunter Vollgesellen	- 0,7	- 0,5	3,1	2,4	1,4	1,2
Tischler	Alle Arbeiter	- 0,9	- 1,3	3,5	3,7	1,4	0,5
	darunter Vollgesellen	- 0,9	- 1,3	3,9	3,5	1,6	0,2
Bäcker	Alle Arbeiter	- 0,6	- 0,5	5,0	3,0	3,6	1,9
	darunter Vollgesellen	- 0,6	- 0,5	4,8	3,0	3,5	1,9
Fleischer	Alle Arbeiter	- 0,6	- 0,3	5,0	2,6	3,5	1,8
	darunter Vollgesellen	- 0,6	- 0,3	4,3	2,0	3,0	1,4
Klempner, Gas- und Wasserinstallation	Alle Arbeiter	- 0,4	- 0,1	3,1	1,8	2,4	1,7
	darunter Vollgesellen	- 0,3	- 0,1	3,3	2,0	2,6	1,8
Elektroinstallateure	Alle Arbeiter	- 0,2	- 0,2	3,6	2,2	3,0	1,7
	darunter Vollgesellen	- 0,2	- 0,1	4,2	3,2	3,8	2,9
Maler und Lackierer	Alle Arbeiter	0,1	0,4	3,6	3,3	3,7	4,2
	darunter Vollgesellen	0,1	0,3	3,4	3,3	3,6	4,1
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Alle Arbeiter	- 0,2	- 0,2	4,4	2,9	3,8	2,2
	darunter Vollgesellen	- 0,3	- 0,3	3,7	2,6	3,0	1,8

Erläuterungen

Erfasste Arbeiter: Vollbeschäftigte männliche Arbeiter, die für den ganzen Erhebungszeitraum Lohn bezogen haben (einschl. bezahltem Urlaub).

Nicht erfaßt sind: Auszubildende, Anlernlinge, Angestellte, weibliche Arbeiter und mithelfende Familienangehörige.

Bruttoverdienst: Der hier angewandte Begriff des Bruttoverdienstes umfaßt alle Beträge, die den Arbeitnehmern **laufend** (regelmäßig in jedem Monat) gezahlt werden. Es handelt sich also um den für den betreffenden Erhebungszeitraum als Arbeitsverdienst berechneten tariflichen oder frei vereinbarten Bruttolohn, einschließlich der auf diesen Zeitraum entfallenden tariflichen und außertariflichen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zulagen und Zuschläge. **Nicht zum Bruttoverdienst** gehören alle Beträge, die nicht der laufenden Arbeitstätigkeit zuzuschreiben sind, wie z.B. Nachzahlungen, Vorschüsse, Darlehen, Rückzahlungen, Urlaubszahlungen, zusätzliches Urlaubsgeld und Kostenerstattungen jeder Art sowie sämtliche Sonderzahlungen wie z.B. Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnbeteiligungen und 13. Monatslohn.

Bezahlte Stunden: Die der Lohnabrechnung zugrunde liegenden Stunden. Sie setzen sich aus den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (z.B. gesetzliche Feiertage, bezahlte Krankheitstage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen) zusammen.

Mehrarbeitsstunden: Arbeitsstunden, die über die betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch die Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden, unabhängig davon, ob für diese Stunden ein Zuschlag bezahlt wird oder nicht.

Definitionen der Arbeitergruppen der Verdiensterhebung im Handwerk

Als "Arbeiter" gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind; ferner Empfänger von Renten mit gewerblicher Tätigkeit, sofern sie nicht aus diesem Grund verminderte Bezüge erhalten.

Zu den "Gesellen" gehören alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben sowie die als Facharbeiter tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, welche aufgrund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen gleichzusetzen sind.

Vollgesellen

Gesellen, die mindestens in die Lohngruppe des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100%) eingestuft sind; weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn). Es handelt sich somit um die Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe.

Junggesellen:

Gesellen, deren Lohn aufgrund ihres geringen Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Übrige Arbeiter:

Alle Arbeiter, die aufgrund Ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal); eine Unterscheidung nach Alterstufen wird hier nicht vorgenommen.

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden.
- / = Angaben für weniger als 10 erfasste Beschäftigte werden nicht ausgewiesen, da sie nicht aussagefähig sind.
- () = Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfasste Beschäftigte. Diese Ergebnisse haben eine stark beschränkte Aussagekraft und sind deshalb nur mit Vorbehalt vergleichbar.